

	<p>Objekt: Rom, Tempio della Fortuna virile</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 30</p>
--	---

Beschreibung

Das Blatt zeigt eine Ansicht des Tempel des Portunus, der seit der Renaissance fälschlicherweise als Tempel der Fortuna Virilis bezeichnet wurde. Im 9. Jahrhundert n. Chr. wurde er umgewidmet und eine christliche Kirche darin eingerichtet. Im Hintergrund des Stiches ist der Turm der Chiesa di S. Maria in Cosmedin zu sehen.

Der Stich wurde von Giovanni Battista Piranesi (1720-1778) entworfen. Gestochen wurde es von dem in Dresden tätigen Kupferstecher Jacob Friedrich (1746-1813). Das Blatt ist Teil einer Sammlung von Radierungen von Friedrich und trägt die Nummer 22.

Signatur: J. C. J. Friedrich Sc: Secundum Piranesi. No. XXII.

Beschriftung: Veduta del Tempio della Fortuna virile.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: H: ca. 25,6 cm; B: ca. 38,3 cm (Blattmaß). H: 20,8 cm; B: 31 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Giovanni Battista Piranesi (1720-1778)
wo

Druckplatte
hergestellt wann Vor 1813

wer Johan Christian Jacob Friedrich (1746-1813)
wo

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Gebäude
- Kupferstich

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale